

Oberstufenreform

# **INTERAKTIVER FÄCHERPLANER**

# Interaktiver Fächerplaner

Der Fächerplaner versucht, Ihre Auswahl durch Hinweise und automatische Eingrenzung der Auswahlmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Trotzdem kann keine Garantie übernommen werden, dass die von Ihnen getroffene Wahl zulässig oder an Ihrer Schule möglich ist.

Das vorliegende Programm dient der Vorab-Information der Schülerinnen und Schüler, die sich im Laufe der Jgst. 10 für die Zusammenstellung ihres Unterrichtsprogramms in den Jgst. 11 und 12, der Qualifikationsphase der Oberstufe, entscheiden. Der "Fächerplaner" ersetzt nicht die schulspezifische Information bzw. die Regelungen in der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO).

Bitte beachten Sie, dass keine Schule in der Lage ist, alle Fächer des Wahlpflicht- bzw. des Profilbereichs anzubieten. Auch das Seminarangebot orientiert sich an den Möglichkeiten bzw. den Schwerpunktsetzungen des einzelnen Gymnasiums. Die Schulen treffen daher eine Auswahl, stellen diese zur Wahl und richten die durch ausreichendes Wahlinteresse gesicherten Kurse und Seminare ein.

Bei Fragen hilft Ihnen der Oberstufenkoordinator Ihrer Schule gerne weiter.

## Vorauswahl

### Ausbildungsrichtung

- SG: Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium
- NTG: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
- MuG: Musisches Gymnasium
- WSG-W: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliches Profil)
- WSG-S: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (sozialwissenschaftliches Profil)

### Sprachenfolge bisher

- |  |             |   |              |                        |    |   |
|--|-------------|---|--------------|------------------------|----|---|
| 1. Fremdsprache  | Englisch    | ▼ | von Jgst. 5  | bis                    | 10 | ▼ |
| 2. Fremdsprache  | Französisch | ▼ | von Jgst. 6  | bis                    | 10 | ▼ |
| 3. Fremdsprache (nur bei SG)   | Spanisch    | ▼ | von Jgst. 8  | bis                    | 10 |   |
| evtl. spät beginnende Fremdsprache als Wahlfach  |             | ▼ | von Jgst. 9  | bis                    | 10 | ▼ |
| neu einsetzende, spät beginnende Fremdsprache<br>(nur wenn 1. oder 2. Fremdsprache bis Jgst. 9 ausgewählt) |             | ▼ | von Jgst. 10 | (bis 12 verpflichtend) |    |   |

weiter

# Interaktiver Fächerplaner

## Vorauswahl

ändern...

Ausbildungsrichtung (in Jahrgangsstufe 10):

**Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium**

Fremdsprachenfolge:

5	6	7	8	9	10
Englisch					
			Französisch		
				Spanisch	

## Fächerwahl

Abiturprüfungs-fächer (3x schriftl., 2x mündl.)*	11/1	11/2	12/1	12/2	Wochen- std.	Jahres- wochen- std. (mind. 66)	Einbringungen Halbjahres- leistungen (40)**
<b>Pflichtbereich - Pflichtfächer</b>							
S	Mathematik				4	8	4
S	Deutsch				4	8	4
<input type="button" value="v"/>	Religionslehre/Ethik				2	4	<input type="button" value="3 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Geschichte mit Sozialkunde				2+1	6	<input type="button" value="3 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Sport				2	4	<input type="button" value="0 v"/>
<b>Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer</b>							
<input type="button" value="S v"/>	Englisch <input type="button" value="v"/>				4	8	4
<input type="button" value="v"/>	Biologie <input type="button" value="v"/> ***				3	6	<input type="button" value="4 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Geographie <input type="button" value="v"/>				2	4	<input type="button" value="3 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Kunst <input type="button" value="v"/>				2	4	<input type="button" value="3 v"/>
	<input type="button" value="Französisch v"/>	<input type="checkbox"/> weiterführen in 12/1 und 12/2 (siehe Profildbereich...)			4	4	<input type="button" value="1 v"/>

**Profildbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung**

### Profilbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung

	<b>W-Seminar mit Seminararbeit:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biologie</span> ▼		2	3	2+2
	<b>P-Seminar:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biologie</span> ▼		2	3	2
	<i>Additum bei Abitur in Ku, Mu oder Sport... (→Hinweis)</i>				
	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>			
	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>			
	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>			
	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>			
	<b>Belegung (mind. 66 Std.)</b>		<b>Summe:</b>	<b>62 (!)</b>	
	<b>Einbringung (genau 40 Halbjahresleistungen)</b>			<b>Summe:</b>	<b>35 (!)</b>

drucken

**Hinweis:** Der Fächerplaner versucht, Ihre Auswahl durch Hinweise und automatische Eingrenzung der Auswahlmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Trotzdem kann **keine Garantie** übernommen werden, dass die von Ihnen getroffene Wahl zulässig oder an Ihrer Schule möglich ist.

\*) Grundsätzlich können Sie zwei Abiturfächer frei wählen - drei sind vorgegeben. Die verbindliche Wahl erfolgt in der Regel erst in Jahrgangsstufe 12, wenn Sie jedoch ein Additum zu Kunst, Musik oder Sport wählen, legen Sie damit das vierte Abiturfach bereits in Jahrgangsstufe 10 verbindlich fest. In Abiturfächern sind alle vier Halbjahresleistungen einzubringen, dieser Fächerplaner setzt die letzte Spalte "Einbringungen" dann automatisch auf 4.

\*\*) Die Entscheidung, welche Halbjahresleistungen Sie neben den verpflichtenden (z. B. in den Abiturfächern) noch einbringen, müssen Sie erst gegen Ende der Jahrgangsstufe 12 verbindlich treffen. Jedoch sind Regeln zur Einbringungsverpflichtung zu berücksichtigen (Pflicht-/Wahlpflichteinbringungen, insgesamt genau 40 Einbringungen), die nicht mit jeder Fächerbelegung und Abiturwahl zu erfüllen sind. Dieser Fächerplaner berücksichtigt die Regeln durch automatische Anpassungen in der Spalte "Einbringungen".

\*\*\*) Haben Sie nur eine einzige Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) gewählt, so müssen aus dieser alle vier Halbjahresleistungen eingebracht werden, andernfalls mindestens drei. Das Auswahlfeld in der letzten Spalte wird automatisch angepasst.

# Interaktiver Fächerplaner

Der Fächerplaner versucht, Ihre Auswahl durch Hinweise und automatische Eingrenzung der Auswahlmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Trotzdem kann keine Garantie übernommen werden, dass die von Ihnen getroffene Wahl zulässig oder an Ihrer Schule möglich ist.

Das vorliegende Programm dient der Vorab-Information der Schülerinnen und Schüler, die sich im Laufe der Jgst. 10 für die Zusammenstellung ihres Unterrichtsprogramms in den Jgst. 11 und 12, der Qualifikationsphase der Oberstufe, entscheiden. Der "Fächerplaner" ersetzt nicht die schulspezifische Information bzw. die Regelungen in der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO).

Bitte beachten Sie, dass keine Schule in der Lage ist, alle Fächer des Wahlpflicht- bzw. des Profildbereichs anzubieten. Auch das Seminarangebot orientiert sich an den Möglichkeiten bzw. den Schwerpunktsetzungen des einzelnen Gymnasiums. Die Schulen treffen daher eine Auswahl, stellen diese zur Wahl und richten die durch ausreichendes Wahlinteresse gesicherten Kurse und Seminare ein.

Bei Fragen hilft Ihnen der Oberstufenkoordinator Ihrer Schule gerne weiter.

## Vorauswahl

### Ausbildungsrichtung

- SG: Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium
- NTG: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
- MuG: Musisches Gymnasium
- WSG-W: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliches Profil)
- WSG-S: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (sozialwissenschaftliches Profil)

### Sprachenfolge bisher

- |  |             |   |              |                        |    |   |
|--|-------------|---|--------------|------------------------|----|---|
| 1. Fremdsprache  | Englisch    | ▼ | von Jgst. 5  | bis                    | 10 | ▼ |
| 2. Fremdsprache  | Französisch | ▼ | von Jgst. 6  | bis                    | 10 | ▼ |
| 3. Fremdsprache (nur bei SG)   |             | ▼ | von Jgst. 8  | bis                    | 10 |   |
| evtl. spät beginnende Fremdsprache als Wahlfach  |             | ▼ | von Jgst. 9  | bis                    | 10 | ▼ |
| neu einsetzende, spät beginnende Fremdsprache<br>(nur wenn 1. oder 2. Fremdsprache bis Jgst. 9 ausgewählt) |             | ▼ | von Jgst. 10 | (bis 12 verpflichtend) |    |   |

weiter

# Interaktiver Fächerplaner

## Vorauswahl

ändern...

Ausbildungsrichtung (in Jahrgangsstufe 10):

**Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Fremdsprachenfolge:

5

6

7

8

9

10

Englisch

Französisch

## Fächerwahl

Abitur- prüfungs- fächer (3x schriftl., 2x mündl.)*	11/1	11/2	12/1	12/2	Wochen- std.	Jahres- wochen- std. (mind. 66)	Einbringungen Halbjahres- leistungen (40)**
<b>Pflichtbereich - Pflichtfächer</b>							
S	Mathematik				4	8	4
S	Deutsch				4	8	4
▼	Religionslehre/Ethik				2	4	3 ▼
▼	Geschichte mit Sozialkunde				2+1	6	3 ▼
▼	Sport				2	4	0 ▼
<b>Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer</b>							
S ▼	Englisch ▼				4	8	4
▼	Biologie ▼ ***				3	6	4 ▼
▼	Geographie ▼				2	4	3 ▼
▼	Kunst ▼				2	4	3 ▼
	Französisch ▼		<input type="checkbox"/> weiterführen in 12/1 und 12/2 (siehe Profildbereich...)		4	4	1 ▼
<b>Profildbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung</b>							

	<b>W-Seminar mit Seminararbeit:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biologie</span>		2	3	2+2
	<b>P-Seminar:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biologie</span>		2	3	2
	<i>Additum bei Abitur in Ku, Mu oder Sport... (→Hinweis)</i>				
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>			
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>			
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>			
	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">▼</span>			
	<b>Belegung (mind. 66 Std.)</b>		<b>Summe:</b>	<b>62 (!)</b>	
	<b>Einbringung (genau 40 Halbjahresleistungen)</b>			<b>Summe:</b>	<b>35 (!)</b>

drucken

**Hinweis:** Der Fächerplaner versucht, Ihre Auswahl durch Hinweise und automatische Eingrenzung der Auswahlmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Trotzdem kann **keine Garantie** übernommen werden, dass die von Ihnen getroffene Wahl zulässig oder an Ihrer Schule möglich ist.

\*) Grundsätzlich können Sie zwei Abiturfächer frei wählen - drei sind vorgegeben. Die verbindliche Wahl erfolgt in der Regel erst in Jahrgangsstufe 12, wenn Sie jedoch ein Additum zu Kunst, Musik oder Sport wählen, legen Sie damit das vierte Abiturfach bereits in Jahrgangsstufe 10 verbindlich fest. In Abiturfächern sind alle vier Halbjahresleistungen einzubringen, dieser Fächerplaner setzt die letzte Spalte "Einbringungen" dann automatisch auf 4.

\*\*) Die Entscheidung, welche Halbjahresleistungen Sie neben den verpflichtenden (z. B. in den Abiturfächern) noch einbringen, müssen Sie erst gegen Ende der Jahrgangsstufe 12 verbindlich treffen. Jedoch sind Regeln zur Einbringungsverpflichtung zu berücksichtigen (Pflicht-/Wahlpflichteinbringungen, insgesamt genau 40 Einbringungen), die nicht mit jeder Fächerbelegung und Abiturwahl zu erfüllen sind. Dieser Fächerplaner berücksichtigt die Regeln durch automatische Anpassungen in der Spalte "Einbringungen".

\*\*\*) Haben Sie nur eine einzige Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) gewählt, so müssen aus dieser alle vier Halbjahresleistungen eingebracht werden, andernfalls mindestens drei. Das Auswahlfeld in der letzten Spalte wird automatisch angepasst.

# Interaktiver Fächerplaner

Der Fächerplaner versucht, Ihre Auswahl durch Hinweise und automatische Eingrenzung der Auswahlmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Trotzdem kann keine Garantie übernommen werden, dass die von Ihnen getroffene Wahl zulässig oder an Ihrer Schule möglich ist.

Das vorliegende Programm dient der Vorab-Information der Schülerinnen und Schüler, die sich im Laufe der Jgst. 10 für die Zusammenstellung ihres Unterrichtsprogramms in den Jgst. 11 und 12, der Qualifikationsphase der Oberstufe, entscheiden. Der "Fächerplaner" ersetzt nicht die schulspezifische Information bzw. die Regelungen in der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO).

Bitte beachten Sie, dass keine Schule in der Lage ist, alle Fächer des Wahlpflicht- bzw. des Profilbereichs anzubieten. Auch das Seminarangebot orientiert sich an den Möglichkeiten bzw. den Schwerpunktsetzungen des einzelnen Gymnasiums. Die Schulen treffen daher eine Auswahl, stellen diese zur Wahl und richten die durch ausreichendes Wahlinteresse gesicherten Kurse und Seminare ein.

Bei Fragen hilft Ihnen der Oberstufenkoordinator Ihrer Schule gerne weiter.

## Vorauswahl

### Ausbildungsrichtung

- SG: Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium
- NTG: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
- MuG: Musisches Gymnasium
- WSG-W: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliches Profil)
- WSG-S: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (sozialwissenschaftliches Profil)

### Sprachenfolge bisher

1. Fremdsprache	Englisch	▼	von Jgst. 5	bis	10	▼
2. Fremdsprache	Latein	▼	von Jgst. 6	bis	10	▼
3. Fremdsprache (nur bei SG)		▼	von Jgst. 8	bis	10	
evtl. spät beginnende Fremdsprache als Wahlfach		▼	von Jgst. 9	bis	10	▼
neu einsetzende, spät beginnende Fremdsprache (nur wenn 1. oder 2. Fremdsprache bis Jgst. 9 ausgewählt)		▼	von Jgst. 10	(bis 12 verpflichtend)		

weiter

# Interaktiver Fächerplaner

## Vorauswahl

ändern...

Ausbildungsrichtung (in Jahrgangsstufe 10):

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (sozialwissenschaftliches Profil)**

Fremdsprachenfolge:

5

6

7

8

9

10

Englisch

Latein

## Fächerwahl

Abiturprüfungs-fächer (3x schriftl., 2x mündl.)*	11/1	11/2	12/1	12/2	Wochen-std.	Jahres-wochen-std. (mind. 66)	Einbringungen Halbjahres-leistungen (40)**
<b>Pflichtbereich - Pflichtfächer</b>							
S	Mathematik				4	8	4
S	Deutsch				4	8	4
<input type="button" value="v"/>	Religionslehre/Ethik				2	4	<input type="button" value="3 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Geschichte mit Sozialkunde (→ändern...)				2+1	6	<input type="button" value="3 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Sport				2	4	<input type="button" value="0 v"/>
<b>Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer</b>							
<input type="button" value="S v"/>	Englisch <input type="button" value="v"/>				4	8	4
<input type="button" value="v"/>	Biologie <input type="button" value="v"/> ***				3	6	<input type="button" value="4 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Geographie <input type="button" value="v"/>				2	4	<input type="button" value="3 v"/>
<input type="button" value="v"/>	Kunst <input type="button" value="v"/>				2	4	<input type="button" value="3 v"/>
	Latein <input type="button" value="v"/>		<input type="checkbox"/> weiterführen in 12/1 und 12/2 (siehe Profildbereich...)		4	4	<input type="button" value="1 v"/>
<b>Profildbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung</b>							

## Profilbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung

	<b>W-Seminar mit Seminararbeit:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biologie</span> ▼		2	3	2+2
	<b>P-Seminar:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Biologie</span> ▼		2	3	2
<i>Additum bei Abitur in Ku, Mu oder Sport... (→Hinweis)</i>					
	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
<b>Belegung (mind. 66 Std.)</b>			<b>Summe:</b>	<b>62 (!)</b>	
<b>Einbringung (genau 40 Halbjahresleistungen)</b>				<b>Summe:</b>	<b>35 (!)</b>

drucken

**Hinweis:** Der Fächerplaner versucht, Ihre Auswahl durch Hinweise und automatische Eingrenzung der Auswahlmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Trotzdem kann **keine Garantie** übernommen werden, dass die von Ihnen getroffene Wahl zulässig oder an Ihrer Schule möglich ist.

<sup>\*)</sup> Grundsätzlich können Sie zwei Abiturfächer frei wählen - drei sind vorgegeben. Die verbindliche Wahl erfolgt in der Regel erst in Jahrgangsstufe 12, wenn Sie jedoch ein Additum zu Kunst, Musik oder Sport wählen, legen Sie damit das vierte Abiturfach bereits in Jahrgangsstufe 10 verbindlich fest. In Abiturfächern sind alle vier Halbjahresleistungen einzubringen, dieser Fächerplaner setzt die letzte Spalte "Einbringungen" dann automatisch auf 4.

<sup>\*\*)</sup> Die Entscheidung, welche Halbjahresleistungen Sie neben den verpflichtenden (z. B. in den Abiturfächern) noch einbringen, müssen Sie erst gegen Ende der Jahrgangsstufe 12 verbindlich treffen. Jedoch sind Regeln zur Einbringungsverpflichtung zu berücksichtigen (Pflicht-/Wahlpflichteinbringungen, insgesamt genau 40 Einbringungen), die nicht mit jeder Fächerbelegung und Abiturwahl zu erfüllen sind. Dieser Fächerplaner berücksichtigt die Regeln durch automatische Anpassungen in der Spalte "Einbringungen".

<sup>\*\*\*)</sup> Haben Sie nur eine einzige Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) gewählt, so müssen aus dieser alle vier Halbjahresleistungen eingebracht werden, andernfalls mindestens drei. Das Auswahlfeld in der letzten Spalte wird automatisch angepasst.

## Einbringungsverpflichtung

### Qualifikationsphase (Ausbildungsabschnitte 11/1 bis 12/2)

Aus der Qualifikationsphase sind **40 Halbjahresleistungen** einzubringen. Davon sind **30 verpflichtende Einbringungen** und **10 freie Profileinbringungen**.

Als **Grundregel** gilt:

- volle Einbringung in D, M, Fs und den zwei weiteren Abiturprüfungsfächern
- je 1 "Streichresultat" in allen anderen Pflicht- und Wahlpflichtfächern
- verpflichtende Einbringung der beiden Halbjahresleistungen (11/1 und 11/2) sowie der Seminararbeit im W-Seminar und der Gesamtleistung im P-Seminar

Pflicht- / Wahlpflichteinbringung	HJL
D	4
M	4
Fs1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo/WR	3
Ku/Mu	3
Nw1	3*
Nw2/Inf/Fs2	1
4. HJL für 4./5. Abiturfach	2
<b>SUMME</b>	<b>30</b>

\*) wenn keine 2. Nw belegt wird:  
4 HJL in Nw1 (gemäß KMK)

Profileinbringung	HJL
W-Seminar	
• 11/1 und 11/2	2
• Seminararbeit <i>entspricht</i>	2
P-Seminar <i>entspricht</i>	2
Freie Einbringung aus	
• dem Pflicht- und Wahlpflichtfächerbereich	
• dem Profibereich (z.B. Chor, Orchester)	
• Sport (falls Sport nicht als Abiturfach gewählt wird, wie bisher max. 3)	
• Informatik oder weitere Fremdsprache als Abiturfächer	
<b>SUMME</b>	<b>10</b>

\*) wenn Informatik oder eine weitere Fremdsprache oder Sport als Abiturfach gewählt wird, reduziert sich die Anzahl der freien Einbringungen

Am Ende der Qualifikationsphase (bis eine Woche vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung) können in zwei der über vier Halbjahre belegten Fächer je eine Halbjahresleistung ersetzt werden, nicht jedoch in den Abiturprüfungsfächern und wenn nur eine Naturwissenschaft gewählt wurde.

## Abiturprüfung

Die einzelnen Ergebnisse der Abiturprüfung werden vierfach gewertet, **pro Fach** sind daher **maximal 60 Punkte** möglich. Das bedeutet, dass über die **fünf Abiturprüfungen maximal 300 Punkte** erreicht werden können.

### Weitere Informationen:

- [GSO Anlage 10 Verpflichtende Einbringung von Leistungen in die Gesamtqualifikation](#)
- [GSO § 84 Festsetzung der Gesamtqualifikation](#)
- [Abitur - Gesamtqualifikation](#)

- × § 84 GSO (2007)
- × **Festsetzung der Gesamtqualifikation (achtjähriges Gymnasium)**
- × (1) <sup>1</sup> Aus den in den Ausbildungsabschnitten 11/1 bis 12/2 eingebrachten Leistungen (Block 1) und den in der Abiturprüfung erzielten Leistungen (Block 2) wird eine Gesamtpunktzahl ermittelt. <sup>2</sup> Dabei sind im Block 1 höchstens 600 Punkte und im Block 2 höchstens 300 Punkte zu erreichen.
- × (2) <sup>1</sup> In Block 1 sind einzubringen (vgl. Anlage 10)
- × die in den Ausbildungsabschnitten 11/1 bis 12/2 erzielten Ergebnisse in den Abiturprüfungsfächern,
- × aus den weiteren Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs ohne Sport
- × a) drei Halbjahresleistungen, soweit sie in vier Ausbildungsabschnitten verpflichtend zu belegen waren,
- × b) eine Halbjahresleistung, soweit sie in zwei Ausbildungsabschnitten verpflichtend zu belegen war.
- × Dabei ist sicherzustellen, dass aus den Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) vier Halbjahresleistungen eingebracht werden.
- × die Halbjahresleistungen aus den Ausbildungsabschnitten 11/1 und 11/2 des Wissenschaftspropädeutischen Seminars;
- × das in der Seminararbeit (nach § 61 Abs. 7) erzielte Ergebnis und
- × die gemäß § 61 Abs. 8 bewertete Leistung aus dem Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung;
- × weitere Halbjahresleistungen, so dass insgesamt 40 Halbjahresleistungen berücksichtigt werden.
- × <sup>2</sup> Halbjahresleistungen aus Kursen, die nach § 50 Abs. 7 als nicht belegt gelten, können nicht eingebracht werden.
- × (3) In Block 2 sind die Ergebnisse in den Abiturprüfungsfächern (§ 83) einzubringen.

- × **Gesamtqualifikation**
- × **Ein Abiturzeugnis erhält, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:** Die Zulassungsvoraussetzungen wurden erfüllt und alle verpflichtenden Prüfungen wurden abgelegt.
- × In keinem der 5 Abiturfächer liegt die Abiturleistung unter 4 Punkten (bei vierfacher Wertung).
- × In der Abiturprüfung wurden mindestens 100 Punkte erreicht.
- × In mindestens 3 der 5 Abiturprüfungsfächer, darunter 2 der Fächer Deutsch, Mathematik und fortgeführte Fremdsprache wurden jeweils mindestens 20 Punkte erreicht.
- × In der Gesamtqualifikation wurden mindestens 300 Punkte erreicht.
- × **Qualifikationsphase**  
(Jahrgangsstufe 11 und 12)

(30 HJL Pflicht- und Wahlpflichteinbringungen  
+10 HJL Profileinbringungen)  
x max. 15 Punkte  
**= max. 600 Punkte + Abiturprüfung**

5 Prüfungen

x max. 60 Punkte  
**= max. 300 Punkte = Gesamtqualifikation**

**max. 900 Punkte**  
(entspr. Abiturschnitt 1,0)

## Bestimmung der Durchschnittsnote nach folgender Tabelle:

Punkte	Note
900-823	1,0
822-805	1,1
804-787	1,2
786-769	1,3
768-751	1,4
750-733	1,5
732-715	1,6
714-697	1,7
696-679	1,8
678-661	1,9

Punkte	Note
660-643	2,0
642-625	2,1
624-607	2,2
606-589	2,3
588-571	2,4
570-553	2,5
552-535	2,6
534-517	2,7
516-499	2,8
498-481	2,9

Punkte	Note
480-463	3,0
462-445	3,1
444-427	3,2
426-409	3,3
408-391	3,4
390-373	3,5
372-355	3,6
354-337	3,7
336-319	3,8
318-301	3,9

Punkte	Note
300	4,0

- ✘ **Zulassungsvoraussetzungen**
- ✘ **Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen folgende Punkte Bedingungen erfüllt sein:** In den **5 Abiturfächern** sind mindestens 100 während der Qualifikationsphase erreicht worden, darunter in Deutsch, Mathematik und einer fortgeführten Fremdsprache mindestens 48 Punkte.
- ✘ Während der **Qualifikationsphase sind insgesamt mindestens 200 Punkte** erreicht worden, dabei in mindestens 32 der 40 einzubringenden Halbjahresleistungen je mindestens 5 Punkte.
- ✘ **In den Seminaren** einschließlich der Seminararbeit (entspricht 6 Halbjahresleistungen) sind mindestens 24 Punkte erreicht worden.
- ✘ **Die Seminararbeit** ist abgeliefert und weder die schriftliche Arbeit noch die Präsentation sind mit 0 Punkten bewertet worden.
- ✘ Jede **einzubringende Halbjahresleistung** und das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung wurde mit mindestens 1 Punkt bewertet.
- ✘ Der Nachweis wurde erbracht, dass der **Unterricht in einer zweiten Fremdsprache** im geforderten Umfang besucht wurde (vgl. [GSO § 50 Abs. 4](#)).
- ✘ Erfüllt ein Schüler diese Zulassungsvoraussetzungen nicht oder tritt er im Ausbildungsabschnitt 12/2 von der Abiturprüfung zurück, so hat er die Abiturprüfung **nicht** bestanden.

## § 81 SO Mündliche Prüfung (achtjähriges Gymnasium)

(1) <sup>1</sup> Mündliche Prüfungen sind das Kolloquium und die Zusatzprüfung (vgl. Anlage 9). <sup>2</sup> Diese Prüfungen sind Einzelprüfungen. <sup>3</sup> Der Zeitplan für die Prüfungen wird den Schülerinnen und Schülern spätestens am Tag vor der Prüfung bekannt gegeben. <sup>4</sup> In den modernen Fremdsprachen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Textvorlage und/oder einen Hörtext; die Prüfungen finden in der jeweiligen Fremdsprache statt. <sup>5</sup> Die Schülerin oder der Schüler darf sich auf das Kolloquium etwa 30 Minuten und auf die Zusatzprüfung etwa 20 Minuten unter Aufsicht vorbereiten und dabei Aufzeichnungen als Grundlage für die Ausführungen machen. <sup>6</sup> Die Zusatzprüfung dauert in der Regel 20 Minuten, das Kolloquium in der Regel 30 Minuten. <sup>7</sup> § 88 gilt entsprechend; dabei gilt das Kolloquium insgesamt als eine Prüfung.

(2) <sup>1</sup> Das Kolloquium gliedert sich in zwei Prüfungsteile von je etwa 15 Minuten Dauer: Kurzreferat der Schülerin oder des Schülers zum gestellten Thema (ca. 10 Minuten) aus dem gewählten Prüfungsschwerpunkt sowie ein Gespräch über das Kurzreferat; Gespräch zu Problemstellungen aus zwei weiteren Ausbildungsabschnitten.

<sup>2</sup> Der Prüfungsausschuss benennt rechtzeitig die Themenbereiche der Kolloquiumsprüfung (mehr als zwei pro Halbjahr). <sup>3</sup> Die Themenbereiche sind allen vier Ausbildungsabschnitten zu entnehmen. <sup>4</sup> Spätestens vier Wochen vor dem vom Prüfungsausschuss festgesetzten Prüfungstermin entscheidet sich die Schülerin oder der Schüler für einen der angebotenen Themenbereiche. <sup>5</sup> Aus dem gewählten Themenbereich legt der zuständige Fachausschuss die Themen für die Kurzreferate fest. <sup>6</sup> Das Thema wird der Schülerin oder dem Schüler etwa 30 Minuten vor Prüfungsbeginn schriftlich bekannt gegeben. <sup>7</sup> Bei experimentell zu bearbeitenden Themen beträgt die Vorbereitungszeit etwa 120 Minuten.

(3) <sup>1</sup> Die Schülerin oder der Schüler hat eine Zusatzprüfung spätestens am Tag nach Bekanntgabe des Ergebnisses der schriftlichen Prüfung beim Prüfungsausschuss schriftlich zu beantragen; ein Rücktritt ist spätestens an dem der mündlichen Prüfung vorangehenden Schultag dem Prüfungsausschuss schriftlich mitzuteilen. <sup>2</sup> Der Prüfungsausschuss ist berechtigt, eine Schülerin oder einen Schüler in die Zusatzprüfung zu verweisen. <sup>3</sup> Der Prüfungsausschuss kann von der Durchführung einer Zusatzprüfung absehen, wenn auf Grund der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung und der sonstigen vorliegenden Teile der Gesamtqualifikation ein Bestehen der Abiturprüfung nicht mehr möglich ist (vorzeitiger Abbruch). <sup>4</sup> Die Prüfung ist dann nicht bestanden.“

- 
- ✘ Oberstufenkoordinatoren: StD Ströhlein
  - ✘ OStR Kammerer
  - ✘ OStD Erhardt, Schulleiter